

## *Podcast „Old and Gold“* Interview Lisa Lauter

### *Die Entstehungsgeschichte von Old and Gold - Vom Liebeskummer zur Podcast-Idee*

Die Idee, einen Interview-Podcast mit Senior:innen zu machen, entstand bereits vor ungefähr vier Jahren. Damals hatte ich großen Liebeskummer und ich habe viel darüber nachgedacht, wer oder was mir helfen könnte, über diesen Kummer hinwegzukommen.

In meiner Kindheit und Jugend spielte meine Omi eine große Rolle. Sie war eine meiner engsten Bezugspersonen, meine Wegbegleiterin in schönen und schwierigen Momenten und ein großes Vorbild - eine warmherzige, liebevolle Frau, die die besten Ratschläge geben konnte. Mit ihr hätte ich damals gern über meinen Liebeskummer, gebrochene Herzen und Ideen gesprochen, wie ich darüber hinweg kommen kann. Doch zu diesem Zeitpunkt war sie schon ein paar Jahre verstorben.

Mit dem Gedanken daran, dass meine Omi mir mit ihren Lebenserfahrungen hätte eine enorme Unterstützung in dieser Zeit sein können, wuchs die Idee, andere Menschen älterer Generationen zu interviewen. Denn ich war mir sicher: sie tragen Lebenserfahrungen in sich, von denen wir lernen können.

### *Wie ging es weiter?*

In den letzten Jahren hatte ich durch mein Studium und meinen Vollzeitjob wenig Kapazitäten, um mich Herzensprojekten wie Old and Gold zu widmen. Doch die Idee und all meine Visionen zu Old and Gold, haben mich nie losgelassen.

Letztes Jahr habe ich mir eine Auszeit genommen, um durchzuatmen, Kraft zu sammeln und wieder Platz für Neues in meinem Leben zu schaffen.

In dieser Zeit habe ich immer wieder von meiner Idee Old and Gold gesprochen - so auch im Sommer 2022. Ich saß im Hinterhof meiner Freundin. Sie war vor Jahren meine Ausbilderin und für mich gleichzeitig auch schon immer eine Mentorin. Sie war begeistert von dem Konzept und machte mir Mut, es umzusetzen. Seit diesem Tag geht es mit dem Projekt voran und ich freue mich riesig über den bisherigen Fortschritt.

### *Die Vision hinter Old and Gold*

Old and Gold soll nicht nur ein Unterhaltungspodcast sein. In diesem Podcast wird Senior:innen eine Stimme gegeben. Ich möchte ihnen und ihren Geschichten und Erfahrungen Sichtbarkeit schenken und all das Wissen in die Welt hinaustragen. Denn ich bin mir sicher, dass wir von ihnen viel lernen können. Gleichzeitig ist mir der Austausch auf Augenhöhe unglaublich wichtig. So können auch ältere Generationen von uns etwas lernen.

Nicht zuletzt möchte ich die Podcast-Landschaft diverser gestalten und Senior:innen in diesem Medium stattfinden lassen.

### *Welche Fragen werden gestellt?*

Es werden Fragen über wichtige und weniger wichtige Dinge im Leben gestellt. Ich habe keinen speziellen Leitfragebogen, an dem ich mich in den Interviews orientiere. Jeder Mensch ist anders und es wäre nicht angemessen, diese Individualität durch Standardfragen zu ignorieren. In einigen Interviews wird über die Herausforderungen im Alter gesprochen oder über historische Ereignisse, die das Leben geprägt haben. Es wird gelacht und manchmal auch geweint. Es wird über Verlust und den Tod gesprochen. Es werden Witze gemacht und lustige Geschichten geteilt.

Ich möchte, dass ein natürliches Gespräch entsteht, das Spaß macht, auch wenn manchmal schwere Themen an die Oberfläche kommen.

### *Was waren bisher die größten Herausforderungen?*

Am Anfang war es schwierig, Senior:innen zu finden, die ich in meinem Podcast interviewen kann. Zum einen kennen viele Menschen älterer Generationen das Medium Podcast nicht. Meine Aufgabe war es also zunächst, das Medium zu erklären und greifbar zu machen. Zum anderen stand ich vor der Herausforderung, diese Zielgruppe zu erreichen. Dabei hat mir der Kontakt zu Johannes von Soulphotos sehr geholfen. Er stellte mich und mein Projekt in verschiedenen Pflegeeinrichtungen und Treffpunkten für Senior:innen vor. Über ihn habe ich viele wundervolle Menschen kennenlernen dürfen, die mich und mein

Projekt unterstützen möchten. So habe ich bereits neun Gesprächspartner:innen finden und sie interviewen können und ich bin dankbar, dass mir diese Möglichkeit gegeben wurde.

### *Wo kann ich den Podcast hören, mehr über das Projekt erfahren und es unterstützen?*

Der Podcast ist ab dem 30.04.2023 auf allen gängigen Plattformen, wie Spotify, Apple Podcast und Google Podcast zu hören. Damit ihr keine Folge verpasst, abonniert den Podcast. Ich freue mich über jede:n einzelne:n Hörer:in.

Weiter Informationen gibt es auf meiner Webseite: [www.oldandgoldpodcast.de](http://www.oldandgoldpodcast.de) oder auf Instagram: [https://www.instagram.com/oldandgold\\_podcast/](https://www.instagram.com/oldandgold_podcast/)

Und wenn Menschen aufgeschlossene Senior:innen kennen, die Lust auf ein Interview haben, dann können sie sich gern jederzeit bei mir melden: [oldandgoldpodcast@gmail.com](mailto:oldandgoldpodcast@gmail.com)

